

DER BISCHÖFLICHE IMPETUS

Individueller und kollektiver Gestaltungswille in Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft vom 6. bis 8. Jahrhundert



Die Tagung behandelt für den westeuropäischen Raum die zahlreichen Anstöße (*impetus*), die von den Bischöfen ausgingen und die Gesellschaft, die Kultur und auch die Wirtschaft in der Zeit vom 6. bis zum 8. Jahrhundert maßgeblich beeinflussten. Dabei geht es insbesondere um die nicht alltäglichen Formen, in denen Bischöfe einzeln oder in engem Austausch mit anderen Bischöfen hervortraten und durch Aktivitäten und Initiativen jeweils spezifisch gesellschaftliche Akzente setzten und Impulse lieferten. Methodisch stellt sich für eine Annäherung an die Bischöfe des frühen Mittelalters vor allem das Problem, dass der größte Teil der Quellen über Bischöfe von den Bischöfen selbst oder aus deren direktem Umfeld stammt.

ORGANISATION:

Andreas Bihrer, Sebastian Scholz,
Gerald Schwedler

ANMELDUNG:

Teilnahme kostenlos. Anmeldungen bis zum 15.04.2022 an Frau Göldner wiso-sekretariat@histo-sem.uni-kiel.de

ANREISE:

Internationales Begegnungszentrum (IBZ) Kiellinie 5, 24105 Kiel
Anfahrt mit dem Bus zum IBZ, Kiellinie 5:

Vom Hauptbahnhof ab B3; Linie 41/42 bis „Kunsthalle“ und Fußweg etwa 300 Meter bis zum IBZ folgen.



INTERNATIONALE TAGUNG VOM 4. MAI – 6. MAI 2022

Internationales Begegnungszentrum (IBZ) Kiellinie 5, 24105 Kiel



DER BISCHÖFLICHE IMPETUS

Individueller und kollektiver Gestaltungswille in Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft vom 6. bis 8. Jahrhundert



Veranstaltet in Zusammenarbeit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Universität Zürich
unter der Leitung von Andreas Bihrer, Sebastian Scholz, Gerald Schwedler

MITTWOCH 4. MAI 2022

15.30-15.45 Einführung durch die Veranstalter

Hirten und Hierarchen

Panelleitung Gerald Schwedler, Kiel

15:45–16:35 Steffen Patzold, Tübingen
Bischof Wadald von Marseille: Wirtschaftsverwaltung zwischen Individualität und Institution

16:35–17:00 Kaffeepause

17:00–17:50 Stephan Bruhn, London
Gestalten durch Ordnen - Synoden als Foren frühmittelalterlicher Gesellschaftsdiskurse: fränkische und angelsächsische Perspektiven

17:50–18:40 Andreas Müller, Kiel
Der spätantike Bischof als Euerget. Ideal und rechtliche Rahmenbedingungen

DONNERSTAG 5. MAI 2022

Ökonomie

Panelleitung Gordon Blennemann, Montreal

9:00–9:50 Philip Zimmermann, Zürich
Der Kampf um das Kirchengut. Bischöflicher Gestaltungswille – ökonomische Rahmenbedingungen – gesellschaftliche Erwartungen

9:50–10:40 Michael Rothmann, Hannover
Irdische Märkte und himmlische Schätze: Das Bischofsamt zwischen Seelsorge und Ökonomie.

10:40-11:10 Kaffeepause

Recht

Panelleitung Philippe Depreux, Hamburg

11:10–12:00 Sebastian Scholz, Zürich
Die Bischöfe und der König. Disziplinierung königlicher Amtsträger durch Synodalbeschlüsse im 6. und 7. Jahrhundert

12:00–13:30 Mittagspause

13:30–14:20 Till Stüber, Berlin
Die Bischöfe von Arles als Propagatoren und Gestalter kirchlichen Rechtswissens

14:20–15:10 Michael Eber, Berlin
Similiter et nos anathematizamus: Dogma als Synodalkanon in Orange (a. 529) und Orléans (a. 549)

15:10–15:40 Kaffeepause

Selbstdarstellende Bischöfe

Panelleitung Philip Zimmermann, Zürich

15:40–16:30 Hans-Werner Goetz, Hamburg
Bischofsbild, bischöfliches Selbstverständnis und bischöflicher Gestaltungswille bei Gregor von Tours

16:30–17:20 Albrecht Diem, Syracuse
Mönche und Nonnen in den Konzilsakten des fünften bis achten Jahrhunderts

FREITAG 6. MAI 2022

Physisches Menschenbild

Panelleitung Monika Schuol, Kiel

9:00–9:50 Bianca Frohne, Kiel
Körpervorstellungen im frühen Mittelalter: Ideale der Vergeistigung und ihre Grenzen anhand der Figur des Bischofs in hagiographischen Texten

9:50–10:40 Sabrina Vogt, Zürich
Zwischen exemplum und scandalum. Bischöfe und der vertraute Umgang mit Frauen im Gallien des 6. Jahrhunderts

10:40–11:10 Kaffeepause

11:10–12:00 Gordon Blennemann, Montreal
Bischöfe im Spannungsfeld von Familie und Amt: Norditalienische und südgallische Fallbeispiele des späten 5. und frühen 6. Jahrhunderts.

12:00-12:30 Andreas Bihrer, Kiel
Der bischöfliche Impetus. Eine Zusammenfassung